

DER HEUBERG



Ein neues Gesicht im Stadtteilbüro

Mein Name ist Rafaela Pax, einige von Ihnen haben mein Gesicht vielleicht schon in einem der vier Info-Schaukästen auf dem Heuberg entdeckt oder die Gelegenheit zu einem persönlichen Gespräch genutzt. Seit Mitte August bin ich mit einer halben Stelle (Diakonie Werra Meissner) als Quartiersmanagerin am Heuberg aktiv. Zu meinen Aufgaben gehört es, die Menschen vor Ort zu unterstützen, um gemeinsam dafür zu sorgen, dass der Heuberg dieser schöne Ort bleibt, den Sie alle schätzen gelernt haben. Damit man hier gerne lebt, sich gerne für den Stadtteil engagiert und sich zugehörig fühlt.

In den nächsten Jahren werde ich mich auf verschiedenen Ebenen für alle Bevölkerungsgruppen des Heubergs einsetzen. Ich unterstütze Bestehendes und schaffe neue Möglichkeiten, wo etwas fehlt. Ich vernetze die bestehenden Angebote und fördere die Kommunikation zwischen aktiven Personen. Mit Ihrer Hilfe möchte ich herausfinden, was die Menschen am Heuberg brauchen.

Am 14.12.2017 findet um 16:30 Uhr eine Bürgerversammlung im Raum des Bürgervereins (Platz der Deutschen Einheit) statt. Gemeinsam wollen wir über das Thema Wohnen sprechen und einen Stadtteilspaziergang machen.

Ganz besonders liegen mir die Familien am Herzen, denn sie sind die Zukunft des Heubergs. Über das Jahr hinweg möchte ich kleine „Glücksmomente“ für Kinder und Familien schaffen. Kurze und einfache Aktionen, die allen Freude bereiten. Beispielsweise eine Ostereiersuche am 03.04.2018 ab 9:00 Uhr am großen



In dieser Ausgabe (2/2017):

Seite 2	Die Familienfreizeit kommt zurück,
Seite 2	Gedanken wie diese - Bildungspaket
Seite 3	Abschied von Uschi Hesse, Danksagungen,
Seite 3	Unterstützung für den Stadtteilladen
Seite 4	Aktiv am Heuberg – Interview mit Anetta Bilgic
Seite 5	Heubergfest – Ein Fest mit besonderem Flair
Seite 8	New Generation, Goslar – Stadt der Bergleute
Seite 9	Manege frei auf dem Schulhof der Geschwister-Scholl-Schule
Seite 10	KinderZeitReisen – Ferienspiele im Sozialen Stadtteilladen Heuberg
Seite 12	Am Westring 86 – der Jugendtreff Heuberg
Seite 14	Starkes Team kämpft für Mieterinteressen – Mieterbund Nordhessen hilft...
Seite 15	GLOBE – das neue Projekt von DIALOG e.V.
Seite 16:	Positive Zwischenbilanz – über ein Drittel der Teilnehmenden wieder in Schule, Ausbildung oder Beruf
Seite 17	Neues von der Heubergzeitung
Seite 18	„Wiesnfest“ auf dem Heuberg
Seite 19:	Termine und Veranstaltungen
Seite 20	Termine und Veranstaltungen, Impressum

Spielplatz. Für die ganz Kleinen biete ich montags 9:30-10:30 Uhr eine Krabbelgruppe an. Näheres findet sich auf Seite 19 im Terminteil.

Steckbrief:

Name: Rafaela Pax

Persönliches: Verheiratet, zwei Kinder (4/6)

Heimatort: Hessisch Lichtenau

Erreichbarkeit: Mo.-Die. 8:15-13:30 und Do. 9:00-16:00 Uhr, sowie nach Vereinbarung

Stadtteilbüro im Sozialen Stadtteilladen, Jasminweg 9-10, Eschwege Tel: 05651:952560

quartiersmanagement@diakonie-werra-meissner.de

Beruf: Quartiersmanagerin am Heuberg, Dipl. I Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin, Dipl. II Sozialpolitik und Sozialmanagement

Mein Wunsch für den Heuberg: Ich wünsche mir für den Heuberg, dass die vielen aktiven Menschen vor Ort, noch ein wenig mehr zusammenrücken, um gemeinsam dafür zu sorgen, dass die zahlreichen, tollen Angebote ihre Adressaten finden.

Rafaela Pax

Die Familienfreizeit kommt zurück

Endlich ist es wieder so weit, für den Sommer 2018 organisieren wir eine Familienfreizeit nach Reichenbach. Erneut sind hierzu Familien vom Heuberg aufgerufen, einmal aus dem Alltag auszubrechen und in netter Gemeinschaft eine Auszeit im Grünen zu genießen. Es geht vom 10.07. bis 13.07.2018 in das Haus der Jugend an den großen Steinen. Nach gemeinsamer Anreise mit dem Bus erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit viel Bewegung und Spaß, aber auch Zeit für Ruhe und Gespräche.

Wir haben Platz für 35 Mitreisende. Das Angebot richtet sich vorrangig an Familien, die Transferleistungen, also eine staatliche Unterstützung, erhalten. Zur Finanzierung der Freizeit kann ggf. das Bildungs- und Teilhabepaket herangezogen werden. Wir informieren Sie gerne.

Genauer zum Programm und den Kosten wird noch bekannt gegeben. Wir befinden uns derzeit in der Planungsphase.



Foto: Website / Haus der Jugend an den großen Steinen

Wer mitfahren möchten, kann sich jetzt schon im Quartiersmanagement im Sozialen Stadtteil laden Tel.: 05651-952560 oder bei Pfarrer Joachim Meister, Gemeinde der Ev. Auferstehungskirche, Tel. 05651-21881 informieren.

Die Familienfreizeit wird organisiert in Kooperation von: Gemeinde der Ev. Auferstehungskirche Heuberg, Diakonisches Werk Eschwege-Witzenhausen und der Stadt Eschwege.

Rafaela Pax

Gedanken wie diese?...



Sind Sie täglich von solchen Gedanken umgeben?

Das Bildungspaket soll Mitmachen möglich machen und unterstützt gezielt Kinder und Jugendliche, deren Eltern bestimmte Sozialleistungen beziehen oder ein geringes Einkommen haben und eröffnet ihnen so bessere Entwicklungschancen. Denn bedürftige Kinder und Jugendliche haben einen Rechtsanspruch aufs Mitmachen – bei Ausflügen und dem Mittagessen in Schule und Kindertagesstätte, bei Sport im Verein, Musik in Gruppen und Freizeiten etc.

Gerne informiere ich Sie über das Bildungspaket. Sie können mich telefonisch erreichen unter 05651/302-4436 oder eine E-Mail schreiben anne.henning@werra-meissner-kreis.de

Anne Henning

Abschied von Uschi Hesse

Am 11.10.2017 wurde Uschi Hesse, nach 21 Jahren wunderbar geleisteter Arbeit im Stadteilladen, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Gemeinsam mit 40 Frauen wurde ausgiebig gefrühstückt, Reden gehalten und sich bedankt. Ab 11 Uhr kamen ca. 35 Kinder dazu, die verschiedene kleine Überraschungen, wie Karten, Liedvorträge mit der Geige und kleine Tanzaufführungen, für Uschi Hesse bereithielten. Als Überraschung wurde die Initiative Black&White e.V. eingeladen, mit der wir gemeinsam eine gebührende Verabschiedungsfeier veranstaltet haben. Es wurde gesungen, getanzt, getrommelt und gefeiert.

Die Initiative Black&White e.V. ist ein gemeinnütziges Projekt von Menschen verschiedener



Herkunft, die sich für eine Welt, die für alle funktioniert, stark machen. Die Verabschiedungsfeier spiegelte durch ihr generationsübergreifendes und multikulturelles Miteinander die jahrelange Arbeit des Sozialen Stadteilladen Heubergs wieder.

Wir wollen auf diesem Weg noch einmal herzlichen Dank sagen, an Frau Uschi Hesse für ihr großartiges Engagement, ohne das der Stadteilladen nicht das wäre, was er heute ist.

Anetta Bilgic



Danksagungen Erntedankfest

Auch in diesem Jahr, durfte sich der Soziale Stadteilladen über großzügige Erntedankspenden freuen. Mit diesen Lebensmittelspenden, unterstützen die umliegenden Kirchengemeinden das kostenlose Mittagessen für die Kinder, die den Sozialen Stadteilladen besuchen.

Wir bedanken uns bei der Neupostolischen Kirchengemeinde, der Auferstehungskirche, sowie bei den Kirchengemeinden Völkershausen, Heldra und Altenburschla.

Sozialer Stadteilladen

Unterstützung für den Sozialen Stadteilladen

Was wäre der Heuberg ohne den Stadteilladen?

Als wichtiger Anlaufpunkt für Erwachsene und für Kinder

hat sich der Stadteilladen nun schon über viele Jahre etabliert. Ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer wäre dies nicht möglich. Dieses Engagement unterstützt die DDP Wohnpark gerne alljährlich mit einer runden Summe. So wurde der Betrag auch in diesem Jahre wieder für das Mittagessen genutzt. Die Ferienspiele im Sommer gelten als jährlicher Höhepunkt für die Kinder. Hierüber freuten sich die Verantwortlichen vom Stadteilladen ebenso wie die Kinder!



Wir wünschen unseren Mietern eine schöne Adventszeit

– es grüßen herzlich
Ihre Hausverwaltung Oeste Immobilien &

DDP Wohnpark GmbH, Köln

Aktiv am Heuberg -

Interview mit Anetta Bilgic, Leitung des Sozialen Stadtteilladens

Frau Bilgic, Sie leiten seit Mai dieses Jahres den Sozialen Stadtteilladen am Jasminweg. Was hat Sie dazu motiviert, diese Aufgabe zu übernehmen?

Als ich die Ausschreibung über die Stelle als Leitung des Sozialen Stadtteilladens gelesen habe, weckte es sehr schnell mein Interesse. Zu Beginn konnte ich mir zwar nicht genau vorstellen, was sich hinter dem Begriff „Stadtteilladen“ verbirgt, aber die Arbeitsschwerpunkte interessierten mich sehr. Nach einem kurzen Schnuppertag war mir klar, da will ich hin! Mich reizt die Aufgabenvielfalt, die sich mit der Stelle als Einrichtungsleitung ergibt. Das Konzept des Sozialen Stadtteilladens ist sehr vielfältig und bietet viel Freiraum für Entwicklung. Durch die verschiedenen Zielgruppen kann ich meine erlernten Fähigkeiten hier in verschiedenen Bereichen einsetzen. Die Arbeit bietet eine Herausforderung, der ich mich gern stelle.

Würden Sie bitte kurz Ihre tägliche Arbeit beschreiben?

Meine tägliche Arbeit ist sehr vielfältig. Sie reicht von Beratungsangeboten, über Kinderbetreuung bis hin zu Aufräumaktionen im Stadtteilladen. Ich bin zuständig für die Weiterentwicklung der Einrichtung, die Koordination der Mitarbeiter, Planung und Durchführung von Projekten, Beratungsangebote und die Kinderbetreuung.

Für wen und wann ist der Stadtteilladen geöffnet?

Der Stadtteilladen ist von Montag bis Freitag von 12:00 Uhr - 17:00 Uhr für die Kinder geöffnet. Für Erwachsene gibt es zu projektspezifischen Angeboten verschiedene Öffnungszeiten. Unsere Neuen Öffnungszeiten stehen im Terminteil am Ende dieser Ausgabe.

Die Einrichtung gibt es bereits seit 20 Jahren. Wird es jetzt, mit dem Leitungswechsel, Veränderungen geben?

Wer in einer Einrichtung, wie dem Sozialen Stadtteilladen arbeitet, bringt automatisch etwas von seiner Persönlichkeit mit ein; daher gibt es mit jedem Personalwechsel auch zwangsläufig Veränderungen in der Arbeit. Durch die gute Arbeit meiner Vorgängerin, baue ich auf ein gutes Fundament auf. Dies möchte ich nutzen, um Vorhandenes weiterzuführen, einiges wieder aufzugreifen oder eben Neues zu entwickeln. Wir möchten uns in unserer Arbeit jetzt mehr auf projektorientiertes Arbeiten konzentrieren.

Der Stadtteilladen beschäftigt neben drei Hauptamtlichen auch viele ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Wie können sich interessierte Personen engagieren?

Wir haben verschiedene Bereiche, in denen sich ehrenamtliche Mitarbeiter engagieren. Dazu gehört die Kleiderkammer, Küchenarbeit, Bring und Holdienste, Hausmeistertätigkeiten und verschiedene Projekte. Wenn sich jemand für die ehrenamtliche Tätigkeit in unserer Einrichtung interessiert, kann er uns gerne ansprechen. Wir suchen immer wieder engagierte Mitarbeiter und sind auch offen für neue Projektideen.

Sind Sie selbst außerberuflich sozial engagiert?

Neben meiner Haupttätigkeit im Sozialen Stadtteilladen engagiere ich mich ehrenamtlich in einem Flüchtlingsprojekt für syrische und irakische Flüchtlinge im Orient. Für dieses Projekt mache ich die Pressearbeit. Sollte es meine Zeit zu lassen, reise ich für verschiedene Einsätze mit in die Länder.

Anetta Bilgic / Rafaela Pax

ONLINE PRINTED BY

SAXOPRINT 



Steckbrief:

Name: Anetta Bilgic

Sprachkenntnisse: Englisch, Niederländisch und Aramäisch

Heimatort: Bebra (ursprünglich aramäischer Herkunft aus dem Süd-Osten der Türkei)

Erreichbarkeit: Von Montag bis Freitag zwischen 11:00-17:00 Uhr

Stadtteilbüro im Sozialen Stadtteilladen, Jasminweg 9-10, Eschwege, Tel: 05651 10071, Emailadresse: stadtteilladen@diakonie-werra-meissner.de

Beruf: Bachelor Soziale Arbeit, Erzieherin, Jugend/Gemeindereferentin.

Mein Wunsch für den Heuberg: Ich wünsche mir für den Heuberg, dass er weiterhin so eine bunte und engagierte Mischung bleibt und wir gemeinsam an der Zukunft des Heuberges arbeiten.

Anetta Bilgic

Heubergfest -

Ein Fest mit besonderen Flair

Das zur Tradition gewordene Heubergfest wurde in diesem Jahr am 19.-21. Mai 2017 gefeiert.

Die Organisatoren des Festes, die Siedlergemeinschaft Eschwege im Verband Wohneigentum Hessen e.V. und der Bürgerverein Heuberg e.V., hatten für das Stadtteilfest ein buntes, abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm zusammengestellt.

Es begann erstmalig bereits Freitagabend mit einer Disco-Party für junge Leute und Junggebliebene mit dem DJ Re-Sound aus Kassel. Location war der Jugendtreff auf dem Heuberg. Veranstaltet wurde der Abend von der Jugendförderung der Kreisstadt Eschwege. Begeisterte Jugendliche gestalteten ihr Programm mit und hatten viel Spaß und Freude.

Am Samstagnachmittag um 15.00 Uhr auf dem Platz der Deutschen Einheit begann der offizielle Teil mit der Eröffnung und Begrüßung der Vorsitzenden des Bürgervereins, Karin Schneider. Es folgten Grußworte von Bürgermeister Heppe. Karin Schneider bedankte sich herzlich bei der Band der Werraland-Werkstätten, unter der Leitung von Ingo Schneider, die schon ab 14.30 Uhr für die Unterhaltung der Gäste gesorgt hatte. Ihre fröhliche Musik versetzte die Besucher schon einmal in Stimmung. Gute Laune war angesagt.



Auf allen drei "Etagen" des Platzes war etwas los. Auf der oberen Etage fand das Unterhaltungsprogramm mit Gesang, Musik und Tanzeinlagen statt.

Auf der Mittleren hatte das Festzelt seinen Platz gefunden und es gab viele Angebote für das leibliche Wohl, sodass keine Wünsche offen blieben. Auf dem unteren Teil gab es eine große Hüpfburg, die vom Autohaus König zur Verfügung gestellt worden war.

Die Kinder hatten mit großer Freude von ihr Besitz genommen und sprangen vergnügt da-



rauf herum. Die Erwachsenen hatten die Möglichkeit sich bei den Informationsständen über die Angebote und Projekte auf dem Heuberg zu informieren. Das bunte Programm verdiente wirklich seinen Namen. Die Jungen und Mädchen des Kindergartens "Spatzennest" zeigten



einen Ausschnitt aus der "Vogelhochzeit". Ihre Aufregung war ihnen anzumerken. Sie waren mit viel Freude dabei und es machte viel Spaß ihnen zuzuschauen. Sie wurden mit großem Beifall belohnt. Karin Schneider bedankte sich herzlich bei Conny Holzapfel und ihrem Team. Es schloss sich der Chor der Geschwister-

Scholl-Schule mit Trommeln und Flöten, unter der Leitung von Frau Lenarduzzi, an. Auch bei ihnen klatschte das Publikum begeistert. Eine weitere Attraktion war der Auftritt der Sparkling Acrobats vom ETSV Eschwege. Sie zeigten mit großem Können einen Ausschnitt aus einer Harry Potter Show. Sie machten dem Wort "Akrobatik" wirklich alle Ehre. Es war ein Genuss ihnen zusehen zu können. Manchmal hielt man den Atem an. Ein langer Beifall dankte es ihnen und ihrer Leiterin Frau Siebke.

Darauf folgte ein Auftritt des Gesangs-Duo Joyce und Alida von der Anne-Frank-Schule. Mit ihren hinreißenden Stimmen zogen sie die Besucher sofort in ihren Bann. Man war sich sicher, dass sie mit ihren Stimmen eine große Zukunft haben könnten. Als letzte Aufführung an diesem Nachmittag folgte ein Auftritt der Tanzgruppe "New Generation", unter der Leitung von Christian Schüffler, die ihr neues Programm präsentierte. Fast schon professionelles Können wurde den begeisterten Zuschauern gezeigt. Auch sie kamen nicht ohne Zugaben vom Platz. In den Pausen zwischen den verschiedenen Auftritten war für die vielen Besucher aus allen Altersgruppen Zeit genug für Vieles: zum Plaudern, zum Informieren an den Ständen oder es sich einfach bei den angebotenen Leckereien gut gehen zu lassen und die schöne Volksfestatmosphäre mit Freunden und Bekannten zu genießen.

Ab 20.00 Uhr fand das Abendprogramm im Festzelt statt. Mit dem Alleinunterhalter Andreas Kupphardt hatte man jemanden engagiert, der vom ersten Augenblick an mit seiner Musik für super Stimmung sorgte. Das Tanzbein wurde kräftig geschwungen. Die Besucher wurden mit der für 22.00 Uhr angekündigten Überraschungseinlage voll überwältigt. Sie entpuppte sich als Imitation von Helene Fischer, die das Publikum "atemlos" machte. Viele bekannte Songs von Helene brachte sie gekonnt rüber, ihre 3 männlichen Tänzer taten das Übrige. Das Publikum tobte und sie kamen nur mit mehreren Zugaben von der Bühne. Es war der Knaller.



Anschließend ging es mit Tanz und der aufgeheizten Stimmung weiter.

Am Sonntag begann um 11.00 Uhr der ökumenische Gottesdienst im Festzelt. Abgehalten wurde der Gottesdienst von Herrn Pfarrer Meister und Herrn Kaplan Alber. Die Predigt bei vollem Zelt ging sehr zu Herzen und machte das Miteinander auf dem Heuberg deutlich. Ein Frühschoppen mit musikalischer Umrahmung und der traditionellen Erbsensuppe schloss sich an. Anschließend ging es mit Kaffee, Kuchen und dem Kinderprogramm weiter. Um 15.00 Uhr sorgte die Schüler Steel Drum Band, unter der Leitung von Torsten Horn von der Musikschule, mit ihrem Auftritt für tolle Unterhaltung. Sie mussten noch einige Male ihr Können zeigen, bevor man sie von der Bühne ließ.

Die New Generation - HIP HOP R & B DANCEGROUP, unter der Leitung von Christian Schöffler machte deutlich, wie viel Spaß sie selbst an ihrem Auftritt hatte. Auch sie bekamen großen Beifall. Ein Auftritt ganz anderer Art schloss sich an. Der Chor der AG KULTURA, in Zusammenarbeit mit dem Verein DIALOG e.V., brachte mit ihrem Gesang und Tanz den Geist

der Spätaussiedler, der Russlanddeutschen und anderer russischsprachigen Zuwanderer durch abwechslungsreiche musikalische Darbietungen rüber. Auch ein neuer russisch-deutscher Volkstanz "Kalinka-Polonäse" wurde aufgeführt. Dieser Programmpunkt ging so richtig unter die Haut. Ganz viel Beifall zeigte, wie gut die Auf-



führung bei dem Publikum ankam. Das Gemeinschaftsgefühl kam so richtig zum Ausdruck. Man saß noch lange bei guter Stimmung zusammen und führte angeregte Gespräche.

An dieser Stelle noch einen herzlichen Dank an alle Akteure die geholfen haben dieses Fest mit zu gestalten. Sei es durch Mitwirkung bei dem Unterhaltungsprogramm oder durch die Möglichkeit, sich über soziale Projekte auf dem Heuberg informieren zu können.

*Für den Bürgerverein Heuberg e.V. - Karin Schneider
Für den Festausschuss - Manfred Grebenstein*



Nächstes Jahr ist das Heubergfest für den 21/22/23 September geplant.

New Generation

Die Hip Hop Dancegroup „New Generation“ von Christian Schüffler hatte schon im ersten Halbjahr dieses Jahres zahlreiche Auftritte (Zum Beispiel Juz, Karneval Aue).

Insbesondere die beiden Auftritte auf dem Heubergfest waren ein voller Erfolg. Wir danken dem Bürgerverein dafür. Auf die noch folgenden Auftritte wurde sich neben den offiziellen Trainingszeiten (siehe Termine) bei einem Jugendgruppenseminar im Jugenddorf Hoher Meißner Anfang Oktober vorbereitet. Den teilnehmenden Jugendlichen wurde ein buntes Programm geboten. Es standen sowohl Trainingseinheiten mit ihrem Dance Trainer Christian Schüffler, als



Organisiert und geleitet wurde das trainingsreiche Wochenende von Dieter Schüffler. Das Wochenende war ein voller Erfolg. Das Ergebnis kann auf der Adventsfeier auf dem Platz der Deutschen Einheit am 09.12.2017 bestaunt werden.

New Generation

auch Tae Box und Krafttraining bei Trainer Roland Wedekind, Tabata und Wellness-Mix bei Trainerin Kerstin Krombholz und Integrations-

spiele bei Trainer Peter Schreiber auf dem Programm. Eine tolle Unterstützung war die Betreuerin Marina Maurer.

Goslar - Stadt der Bergleute

In diesem Jahr hat der Verein DIALOG e.V., in Kooperation mit dem Stadteilladen, eine Fahrt nach Goslar organisiert. Mit dem Bus ging es an einem sonnigen Juni-Tag zur UNESCO-Welterbe-Stadt Goslar in den Harz.

Viele Mitreisenden nahmen an einer informativen und kurzweiligen Stadtführung teil. Andere ließen sich die Stadt während einer Stadtrundfahrt mit einer Bimmelbahn zeigen und erklären. Danach konnte jeder nach seinem Geschmack in einer der zahlreichen Kneipen und Cafés speisen und die Gegend auf eigene Faust erkunden.



Das Bummeln, Stöbern und Einkaufen in den vielen kleinen und großen Geschäfte von Goslar kam auch nicht zu kurz. Müde und zufrieden machte sich die Gruppe am Abend auf den Weg nach Hause und planten bereits die nächsten Ausflüge.

Die nächste Tagesfahrt erwartet die Interessierten bereits im Dezember, am Wochenende zum 3. Advent ! (siehe Seite 20)

Unterstützt durch das Programm WIR plant der Verein DIALOG e.V. einen der Weihnachtsmärkte der Region zu besuchen. Weitere Informationen erfolgen über die Aushänge in den Schaukästen auf dem Heuberg und im Stadtteiladen. Passen Sie auf und kommen Sie mit!

Evelina Tolpina

Manege frei auf dem Schulhof der Geschwister-Scholl-Schule

Vom 04. bis zum 08. September 2017 hieß es an der Geschwister-Scholl-Schule "Manege frei!". Der Projektzirkus "Casselly" gastierte auf dem Schulhof. Alle Schülerinnen und Schüler wurden zu Artisten oder Clowns und studierten eine Woche lang fleißig ihre Nummern ein. Unterstützt wurden sie dabei vom Team des Circus "Casselly", das mit viel Einfühlungsvermögen und Geduld den Kindern die Welt des Zirkus näher brachte.



Am Freitagvormittag zeigten die Schülerinnen und Schüler bei der Generalprobe ihr Können den Kindern der benachbarten Schulen und Kindergärten. Am Spätnachmittag waren dann alle Eltern, Geschwister, Verwandten und Bekannten zur großen Gala-Vorstellung eingeladen.



In der rund zweistündigen Darbietung wurde eine Hunde-Dressur gezeigt, es wurde auf dem Seil getanzt, am Boden, am Trapez und am Luftring geturnt und eine spannende Zauber Nummer gezeigt, bei der neun Schwerter in eine Holzkiste gesteckt wurden und die junge Zauberin am Ende unversehrt aus der Kiste stieg.



Natürlich durften auch die Clowns nicht fehlen, die immer wieder die Manege stürmten und dem Zirkusdirektor einigen Ärger machten. So hatte das Publikum eine Menge zu staunen und zu lachen.

Viel zu schnell ging diese unvergessliche Projektwoche vorbei. Aber schon in vier Jahren wird das Kollegium der Geschwister-Scholl-Schule das Team des Zirkus "Casselly" erneut auf dem Schulhof begrüßen dürfen.

Anja Wagner

KinderZeitReisen - Ferienspiele im Sozialen Stadteilladen Heuberg

Die Ferienspiele des Sozialen Stadteilladens erfüllen seit 20 Jahren vielerlei Zwecke. Sie sollen vor allem den Kindern, die während der Sommerferien nicht mit ihren Eltern in Urlaub fahren können, etwa weil diese arbeiten müssen, eine schöne, aber auch sinnvolle und oft auch lehrreiche Freizeitgestaltung bieten. Für die Eltern ist dies eine große Entlastung, wissen sie ihre Kinder doch in guter Obhut und vielfach interessant beschäftigt.

Auch der gesundheitliche Aspekt wird bedient. Es werden durch viele unterschiedliche Bewegungsangebote sportliche Betätigungen gefördert, unterstützt durch gesundes Essen, mit Gemüse, Salaten und Obst und frischen Getränken wie Tee, Säfte und klares Wasser.



Auch sozial haben gemeinsam verbrachte Ferienzeiten einiges zu bieten, neue Freundschaften entstehen, Zusammenhalt und Gerechtigkeit wird erlebt, neue Blickwinkel werden entdeckt. Durch das umsichtige Eingreifen der pädagogischen Kräfte und der ehrenamtlichen Helfer werden viele Streitereien unter den Kindern sinnvoll und vor allem verbal gelöst und somit wird der soziale Umgang der Kinder untereinander und auch mit den Erwachsenen gefördert und stetig verbessert.

2 Wochen lang, vom 10.07 bis zum 21.07.2017 fanden zum Thema "KinderZeitReisen" die diesjährigen Ferienspiele in Kooperation mit der Stadt Eschwege statt.

Umgesetzt wurde das Motto, indem verschiedene Länder durch jeweils einen kurzen Vortrag, passende Mittagessen, typische Musik und Kleidung und vieles mehr vorgestellt wurden.



Die Kinder durften sich verkleiden und hatten dabei jede Menge Freude. Auch andere Angebote, wie Sport und basteln, wurden möglichst "landesüblich" gestaltet. Fahnen verschiedener Länder wurden ausgemalt oder mit Bügelperlen gelegt. Zweimal, im Rahmen einer Aktion kochten die Kinder unter Anleitung selbst. Auch an den restlichen Tagen gab es landestypische Gerichte wie z. B. Borschtsch, Leberkäse oder Paella und diverse Nachspeisen. Verschiedene traditionelle Tänze wurden erlernt und dann auch vorgeführt. Es gab ein lustiges, schnell einstudiertes Laienschauspiel und kleine Tanzvorführungen.



Highlight der ersten Woche war am Freitag ab 13.00 Uhr ein Ausflug nach Germerode in den Tierpark an dem 40 Kinder mit einem Eigenkos-



tenanteil von je 5,-€ teilnehmen konnten, hier wurden mit großer Freude die Tiere angeschaut und gefüttert, dann konnte ausgiebig der sehr schöne Spielplatz dort genutzt werden und nach einem Picknick zur Stärkung wanderte die ganze Gruppe als zusätzliche Überraschung zum Barfußpfad auf den Hohen Meißner. Der abwechslungsreiche Pfad wurde vielfach und mit Spaß begangen. Die Rückkehr erfolgte gegen 18.00 Uhr.

In der zweiten Ferienwoche wurde am Montag und Dienstag der Orient vorgestellt,

es gab Schminkangebote, besonders gemalte und geklebte "Henna-Tattoos" waren hier bei Mädchen, wie auch Jungen sehr beliebt. Es wurde Schmuck selbst hergestellt und zum Mittag gab es eine orientalische Rote Linsensuppe mit Fladenbrot. Es wurde viel getanzt, gelacht und alle waren begeistert von den vielen unterschiedlichen Angeboten. Zum Ende der Woche hin waren dann Spanien und Italien im Interesse der Kinder, obligatorisch gab es selbstverständlich Spagetti mit Tomatensoße und Paella zum Essen.

Es wurde ein Fußball-Turnier Spanien gegen Italien veranstaltet bei dem Italien gewann. Es wurden Venezianische Masken gebastelt und selbst bemalt und beklebt. Die Kinder hatten also gut zu tun und waren mit Begeisterung dabei. Den krönenden Abschluss setzte das Stadteilladen-Team am Freitag nach Früh-Gymnastik und Frühstück mit 3 Stunden Sportspiel-Wettkämpfen auf dem Bolzplatz und anschließendem Grillfest im Außenbereich der Einrichtung. Es wurden zwei Sorten Bratwurst und die verschiedensten Salate, Brot, Brötchen und gekühlte Saft-Cocktails angeboten. Alle wa-



ren sehr begeistert von dem schönen Ambiente, welches durch die gedeckten Tische draußen entstanden war und genossen das gemeinsame Abschiedsessen sehr!

Die Gewinner der sportlichen Aktivitäten bekamen kleine Geschenke für ihre Leistungen und anschließend wurde bis um 16.00 Uhr noch eine Disco veranstaltet. Danach gingen alle in den wohlverdienten Urlaub.



Ein besonderer Dank richtet sich an die Sponsoren. Die DDP Wohnpark GmbH & Co. KG unterstützte uns mit einer sehr großzügigen Spende um die Mittagsverpflegung sicher zu stellen, auch die Spende von Norma wurde in Lebensmittel umgesetzt, verschiedene Eltern brachten Süßigkeiten und kleinere Geldspenden, die Bäckereien Wilhelm, Stange und die Jet-Tankstelle versorgten uns mit Brot, Brötchen und Gebäck.

Es nahmen bis zu 87 Kinder täglich an unseren Ferienspielen teil, es wurden über 300 ehrenamtliche Stunden abgeleistet. Wir freuen uns schon aufs Nächste Jahr, mal sehen, was dann das Motto ist und was wir daraus machen.

Regina Senge

Am Westring 86 – der Jugendtreff Heuberg

„Läuft im JUZ Heuberg!“, würden die Jugendlichen sagen.

„Ganz schön viel los...“, denken sich bestimmt die Eltern.

„Immer action“, finden die Jugendarbeiter der Stadt Eschwege, denn neben den normalen Öffnungszeiten jagt eine Aktion die nächste. Freizeiten, Bastel- und Spielangebote für Kids, Heubergsport... aber fangen wir doch mal von vorn an.



Öffnungszeiten Jugendtreff Heuberg

Der Jugendtreff Heuberg (oder wie frühere Juzler sagen würden: *Die alte Tanke*) öffnet dreimal die Woche seine Türen für alle Jugendliche, die ihn besuchen wollen und mindestens 13 Jahre alt sind. *Dienstags* und *donnerstags ab 17 Uhr* sowie *freitags ab 18 Uhr* kann man hier neben dem kostenfreien W-Lan auch gemeinsam gekochtes Essen genießen oder einfach nur chillen, Musik hören, Plaisi oder Karten zocken. An den Wochenenden oder in den Ferien gibt's dann gemeinsam geplante Ausflüge oder Freizeiten. Und für die Sportfreaks und Fußballjunkies gibt es natürlich auch noch was.

Heubergsport und Midnight

Fußball gehört zu den Jugendlichen des Heubergs wie ihre Jogginghosen. So manche von ihnen würden wohl den ganzen Tag mit dem Ball am Fuß rumlaufen, würde man sie lassen. Sie sind in Vereinen und verplanen ihre Wochenenden für die zahlreichen Spiele. Sie trainieren und fordern sich gegenseitig immer und immer wieder heraus. Und *jeden Donnerstag*

treffen sie sich mit dem Jugendarbeiter Rigobert Gaßmann in der Heuberghalle und zocken von *20 bis 22 Uhr* gemeinsam mit Musik und guter Laune, Kampfgeist und Siegerstimmung. Neue Jugendliche sind hier natürlich willkommen.

Und kaum wird es draußen kälter, wird mindestens einmal pro Woche gefragt: „Wann geht Midnight wieder los?“ Pünktlich nach den Herbstferien ist es dann auch endlich soweit. Ein- bis zweimal pro Monat findet in der Sporthalle der Beruflichen Schulen/OG der Mitternachtssport statt – ein bunter Mix aus allen Sportarten. Hier findet jeder was: Basketball, Fußball, Volleyball, Tischtennis oder Badminton gehören schon zum regulären Programm. Und manchmal wird's sogar noch ausgefallener.



Dann kommen die Eschweger Legionäre und zeigen typische Football-Spielzüge oder Wolfgang Umbach baut den schlagenden Parcours von Takeshis Castle nach. Die Termine für die aktuelle Saison sind: *1.12., 15.12.2017* sowie *26.01., 16.02. und 16.3.2018 jeweils von 21:30 bis 23:00 Uhr*. Außer Sportschuhen für die Halle und gute Laune braucht man nichts mitzubringen.

Unterwegs mit dem JUZ

Und wie war das jetzt mit den Freizeiten? In den Osterferien sind einige Juzler zusammen nach Leipzig gefahren und haben dort 50 anderen Jugendlichen aus ganz Hessen getroffen. Jugendbildungsfahrt nannte sich das und wer hätte es gedacht: Bildung kann richtig Spaß machen. Stadtführung, Stadtrallye und ein Stadionbesuch bei den roten Bullen sind nur ein paar

der Aktionen, die stattfanden. Müde, erledigt aber super glücklich kamen alle wieder in Eschwege an und waren sich einig: das machen wir bald wieder. In den Herbstferien sollte es dann endlich soweit sein. Nach langer Planung und vielen spontanen Ideen, die dann doch wieder verworfen wurden, haben sich die engagierten Jugendlichen des Juz zusammen mit der Leitung geeinigt.



Sie wollten einer Einladung der in Leipzig kennengelernten Wiesbadener Jugendlichen folgen und gemeinsam mit ihnen zu einer Mini-Freizeit aufbrechen. Ziel: der Europapark in Rust. Leider können wir an dieser Stelle noch nicht berichten, wie es war, denn zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Artikels waren wir noch zwei Tage vor Abfahrt. Soviel sei aber schon mal verraten: es haben sich 14 Jugendliche angemeldet – und es wären noch mehr gewesen, wenn die Kleinbussen mehr Sitzplätze gehabt hätten. Von diesen 14 Jugendlichen haben 4 intensiv bei der Vorbereitung geholfen, haben die Einladungen und Anmeldungen für die Jugendlichen geschrieben, diese verteilt und an den Abgabetermin erinnert. Sie haben die Packliste zusammengestellt und sind einkaufen gewesen, damit es vor Ort auch leckeres Essen geben kann. Und das Wichtigste: seit Wochen schüren sie die Vorfreude auf die Fahrt, sodass auch wir, als verantwortliche Pädagogen, uns nur darauf freuen können!

Soziales Engagement im JUZ

Soziales Engagement damit meint man ganz allgemein das Bemühen, etwas für andere zu tun. Aber Jugendliche sind – so die weit verbreitete Meinung – egoistisch und wenig sozial, en-

gagieren sich also auch nicht für andere. Denkste! Ganz uneigennützig haben 8 Jugendliche aus den beiden Jugendzentren Eschweges (Heuberg und Schlossmühle) ein besonderes Projekt umgesetzt: sie haben für die Bewohner der Demenz-WG in Niederhone Pinsel, Leiter und Spraydose in die Hand genommen und eine riesige Torwand im Außenbereich verschönert. Aus dem grauen, tristen Anblick haben sie in nur zwei Tagen, mit Hilfe der Kunsttherapeutin der WG und ihrer Jugendarbeiterin, eine farbenfrohe Wand der Erinnerungen gezaubert. Denn die Motive – Eiswagen, Werratalsee, Leuchtberge und Sportler – haben sie aufgrund der persönlichen Geschichten und Vergangenheiten der Bewohner gewählt, welche sie bei Kaffee und Kuchen nach Hobbys und Erlebnissen befragt haben.

Bereits zum zweiten Mal fand in diesem Jahr eine Kidsdisco im Jugendtreff statt. „Weil es Spaß macht mit den Kids.“, sagt die eine Jugendliche. „Damit sie auch mal ins JUZ kommen dürfen“, sagt der andere Juz-Besucher. Dafür verzichten die Jugendlichen dann eben auf ihre eigene Öffnungszeit und tanzen mit den Kids, schenken Softdrinks aus und lächeln auch dann noch, wenn sie zum 10. Mal Stopptanzen anleiten sollen. *Die nächste Kidsdisco ist am 15.12.2017 von 16:30 bis 19:30 Uhr* und die veranstaltenden Jugendlichen würden sich freuen, wenn wieder viele Jungheuberger kommen. Selbstverständlich ist die Aktion (inkl. Getränke) komplett kostenlos.

Und auch bei anderen Veranstaltungen für Kinder (und Familien) können sich Rigobert Gaßmann und Christina Gliemroth auf die Juzler verlassen. Sie helfen, packen mit an, bereiten vor und sind da, wenn man sie braucht. Das geht los bei den Ferienspielen und hört beim Werra-Meißner-Tag auf. Egal ob Bastel- oder Mitmachaktionen, sie können erklären und anleiten und haben Spaß mit den Kids und diese mit ihnen. Unsere Heuberger Jugendlichen sind sozial!

Wir bestimmen (mit)!

Wenn dann doch mal der Alltag im Jugendtreff einkehrt - wenn es da sowas überhaupt gibt – können die Jugendlichen ihr Engagement für

sich nutzen. Denn Besucher im Juz sein heißt, selbst entscheiden dürfen, aber auch müssen. Es gibt kein Programm A bis Z aus dem man wählen kann und dementsprechend beschäftigt wird. Es gibt nur ein Programm: „Was wollt ihr?“. Vielleicht noch die Zusatzshow „Wie kriegen wir das hin?“. Manchmal sind es nur die kleinen Dinge, bei denen sie gemeinsam entscheiden müssen: heute gibt's selbstgemachte Lasagne oder wir spielen Durak. Manchmal sind die Entscheidungen viel schwerwiegender: Was machen wir aus diesem einen Raum im Juz, der so ungenutzt ist?



Und nicht immer sind alle glücklich. Aber mitbestimmen heißt eben auch abstimmen, nicht mehrheitlich sondern gerecht. So, dass jeder gehört wird und mitreden darf und am Ende hoffentlich alle die Entscheidung mittragen. Das können die Jugendlichen nicht immer leisten, dieses ganze Engagement. Sich einsetzen und einbringen, für sich, für ihr Juz, aber auch für andere, das kostet ganz schön viel Zeit und macht auch jede Menge Arbeit. Aber wenn sie es machen, freiwillig und weil sie es im Jugendtreff eben dürfen, dann können sie immer öfter mit Stolz sagen „Das haben wir geschafft!“

Christina Gliemroth

Diese Jahr wir die **Adventsfeier auf dem Heuberg** in Kooperation (Bürger-Verein - Stadtteilladen - Quartiersmanagement) geplant. **Die Feier findet am 09.12.2017 von 14:30 bis 18:30** im Gemeindehaus der Auferstehungskirche statt. Es wird neben Kuchen und Getränken einen kleinen Weihnachtsbasar und ein Bastelangebot geben. Natürlich sind auch wieder zahlreiche Auftritte geplant.

Rafaella Pax

Starkes Team kämpft für Mieterinteressen -

Mieterbund Nordhessen hilft bei allen Problemen mit Vermietern

Mit seinen rund 17000 Mitgliedern, darunter viele Familien, und seiner fast 120 Jahre langen Tradition und Erfahrung im Kampf für die Rechte der Mieter, ist der DMB - Mieterbund Nordhessen ein starker und zuverlässiger Partner. Der Mieterbund steht mit 13 erfahrenen Rechtsanwälten und Fachanwälten an Ihrer Seite, wenn Sie mietrechtliche Fragen oder Probleme haben. Die Anwälte beraten auch Wohnungseigentümer und Mieter von Gewerberäumen.

Gerade jetzt sind viele Mieter auf Rat angewiesen und können dank des Fachwissens der DMB-Rechtsexperten bares Geld sparen: Vermieter schicken häufig im Spätsommer und Herbst die Neben- und Betriebskostenabrechnungen für das Vorjahr an ihre Mieter. Etliche dieser Abrechnungen seien schwer nachvollziehbar, eine Reihe auch formell und materiell fehlerhaft. „Statistisch gesehen ist jede zweite Nebenkostenabrechnung falsch. Wir hatten beispielsweise einen Fall, da war die Wasserrechnung plötzlich doppelt so hoch, obwohl der Mieter weniger verbraucht hatte“, sagt Folker Gebel, Geschäftsführer des Mieterbundes. Eine Überprüfung empfehle sich immer.

Den Rat der Mietrechtsexperten des DMB sollten Mieter auch suchen, wenn der Vermieter plötzlich eine saftige Erhöhung des Mietzinses verlangt. „Auf dem Hintergrund der aktuellen Mietpreisexplosion auf dem Wohnungsmarkt versuchten viele Vermieter, eine höhere Miete durchzusetzen“, sagt Rechtsanwalt Gebel. Oft seien diese Erhöhungsbegehren formell rechtlich fehlerhaft, etwa weil die vom Vermieter nachzuweisenden Vergleichswohnungen nicht korrekt ermittelt worden seien. „Dann ist die Mieterhöhung rechtlich unbeachtlich“, erklärt Gebel.

Die kompetente Rechtsberatung gibt es beim DMB für sehr günstige 45,- Euro Mitgliedsbeitrag pro Jahr (Ermäßigung für bestimmte Gruppen möglich). „Wer Mitglied wird, hat sofort Anspruch auf unsere Leistungen“, sagt Gebel. Für zusätzliche 26,- Euro können Mieter sich auch

gegen das Kostenrisiko wappnen, wenn ein Streit vor Gericht geht. „Das ist eine konkurrenzlos preiswerte Rechtsschutzversicherung“, betont der Geschäftsführer.

Das Leistungsspektrum des Mieterbunds Nordhessen im Überblick:

- Rechtsberatung in allen Miet- und Wohnungsfragen (u. a. Kündigung, Mieterhöhung, Mängel, Renovierung)
- Rechtsberatung in den Bereichen Wohnungseigentumsrecht für selbstbewohnte Immobilien und Gewerberaummietrecht
- Übernahme des Schriftverkehrs gegen eine geringe Gebühr
- Persönliche Beratung in der Geschäftsstelle Kassel sowie den Außenstellen Fritzlar und Eschwege. Telefonische oder elektronische Beratungen (E-Mail) ist ebenfalls möglich
- Informative Mieterzeitung (erscheint alle zwei Monate)
- Newsletter mit Urteilen aus dem Mietrecht und Tipps
- Auf Wunsch: DMB Rechtsschutzversicherung
- Interessenvertretung für Mieter durch eine Gemeinschaft von einer Million Mitgliedern im DMB

Mieterbund Nordhessen e.V.

Königsplatz 59 / Poststraße 1, 34117 Kassel

Tel.: 0561 / 81 64 26 - 0,

Fax-Nr.: 0561 / 81 64 26 - 28

E-Mail: info@mieterbund-nordhessen.de

www.mieterbund-nordhessen.de

Mieterbund Nordhessen e.V.

Ehrenamtliche(r) Mitarbeiter(in) für den Empfang gesucht

Wir suchen eine(n) ehrenamtliche(n) Mitarbeiter(in) ausschließlich für den Empfang in Eschwege im Sozialen Stadteiland, Jasminweg 9-10, ab Oktober 2017.

Die Tätigkeit umfasst: Empfang der Mitglieder für die Rechtsberatung durch einen unserer Rechtsberater, die Aufnahme der Personalleisten bei Erstmitgliedern sowie Hinweisschilder aufstellen. (Die Tätigkeit wird mit einer Aufwandsentschädigung in Höhe von jeweils 20,00 € vergütet.)

Die Rechtsberatung findet alle zwei Wochen dienstags statt. In der Zeit von 16.15 bis 18.15 Uhr oder von 18.00 bis 20.00 Uhr.

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Mieterbund Nordhessen e.V.



DMB Mieterbund Nordhessen e.V.
Königsplatz 59/Eingang Poststr. 1, 34117 Kassel
Tel. 0561/81 64 26-0 – Fax 0561/81 64 26-28
E-Mail: info@mieterbund-nordhessen.de
www.mieterbund-nordhessen.de



GLOBE -

das neue Projekt von DIALOG e.V.

„Die ganze Welt ist eine Bühne...“, sagte einst Shakespeare... Teilnahme an einem Theaterprojekt in einer multikulturellen Gesellschaft ist wiederum mehr als nur ein Spiel, sondern eine einmalige Chance mit anderen Mitbürgern unterschiedlicher Herkunft und Altersgruppen ins Gespräch zu kommen, durch Kunst Sprach- und Kulturbarriere zu überwinden und neue Perspektiven zu öffnen. - das überlegte sich der Vorstand vom DIALOG e.V., als er die neue Ausschreibung des Landesprogramms WIR las.

Der Verein und die KULTURA AG verfügen über langjährige Erfahrung in Integrationsarbeit durch kulturelle Angebote im Stadtteil. Deswegen sah man in diesem Förderprogramm eine Chance. Der Antrag wurde von der Landesregierung bewilligt und nun ist der Verein mit neuen Angeboten im Stadtteil am Start.

Das Projekt wird an eine geringfügige Beschäftigung gekoppelt. Der Projektkoordinator, Herr Valeri Lillmann, arbeitet seit Juli 2017 eng mit dem Vereinsvorstand zusammen.



Foto: Valeri Lillmann

Zu seinen Aufgaben gehören vor allem Öffentlichkeitsarbeit, Netzwerkarbeit, Koordination und Organisation der offenen kulturellen Angebote vom Verein (Koch- und Bastelabende, Ausflüge, Gesprächsrunden und andere Veranstaltungen) und Unterstützung des Vorstandes und der Honorarkräfte bei der Durchführung der Projektaktivitäten.

Der Leitfaden des Projektes „Globe“ ist das gemeinsame kreative Schaffen unter dem Motto

„Bühne frei für ein Theaterrevue auf dem Heuberg!“. Ein multikulturelles Theater soll sich weiter entwickeln. Es soll ein integrativer Ort der Begegnung sein, wo mit Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, generationenübergreifend (wenn auch primär an Erwachsene gerichtet), eine künstlerische Auseinandersetzung stattfinden kann. Das Medium Theater mit Darstellendem Spiel, Musik, Gesang und Tanz spielt hier eine zentrale Rolle, genauso wie der Integrationsgedanke. Wenn auch eine gemeinsame Sprache mal nicht ausreicht, um Dialog mit Worten fortzusetzen, können durch Musik und Bewegung neue Brücken gebaut werden, Vorurteile aus dem Weg geräumt werden und so die Kommunikation fortgesetzt werden. Das Theaterspielen, das gemeinsame Singen, Tanzen, Requisiten sammeln oder Kostüme zusammenstellen fördern den Teamgeist und die Kreativität. Die öffentlichen Aufführungen vor Publikum führen auch zu einem Erfolgserlebnis und zur Stärkung des Selbstwertgefühls. So können Menschen verschiedener Herkunft und Altersgruppen zusammen finden und eigene Kompetenzen stärken.



Die Teilnehmenden des Projektes sollen alle Schritte einer Theaterproduktion gemeinsam meistern: auch die Themen der Vorstellungen sollen gemeinsam entwickelt werden. Hier greift der Verein auf die Erfahrung der KULTURA AG zurück: Im vergangenen Jahr hat der Verein gemeinsam mit der Anne-Frank-Schule - Europaschule - im Stadtteil eine Aufführung durchgeführt, die sich mit der Entstehungsgeschichte

von Heuberg beschäftigt hat: „Hallo, wir sind die Neuen!“ Das war eine bereichernde Erfahrung für alle Mitwirkenden, die sich eine Fortsetzung gewünscht haben.

„Der Weg ist das Ziel“ und „Störungen haben Vorrang“ - mit diesen Leitgedanken, die die Projektziele widerspiegeln, soll das Projekt umgesetzt werden. Es soll kleinschrittig vorgegangen werden. Der Teilnehmerkreis wird offen gehalten. Alle, die Interesse an Mitarbeit zeigen, können ihren Wünschen und Möglichkeiten entsprechend eingesetzt werden. Einige können sich an der Entstehung der Konzeption beteiligen und stehen nicht als Darsteller zur Verfügung, andere können entsprechend ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten bei Interesse in das Stück integriert werden.

So soll es in den drei kommenden Jahren entsprechend der Interessen der Teilnehmenden und Mitwirkenden ein dauerhaftes offenes kreatives Angebot für alle BewohnerInnen im Stadtteil geschaffen werden, wo man im Kontext des gemeinsamen Schaffens neue Freundschaften knüpfen, Hemmungen und Berührungsängste abbauen kann.

Alle sind herzlich eingeladen:

- in der Chorgruppe mitzusingen!
- an den Kreativbastelabenden teilzunehmen!
- bei der neuen Theaterproduktion "Entlang der Seidenstraße..." mitzuwirken!
- und und und.

Beachten Sie, wie immer, die Aushänge in den Schaukästen und im Stadteilladen!

Evelina Tolpina

Positive Zwischenbilanz – über ein Drittel der Teilnehmenden wieder in Schule, Ausbildung oder Beruf

Seit nunmehr zwei Jahren nimmt der Werra-Meißner-Kreis an dem vom Europäischen Sozialfond (ESF) geförderten Programm „Jugend STÄRKEN im Quartier“ teil und ist damit eine von insgesamt 178 Modellkommunen. Das Projekt „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ oder bes-

ser bekannt als „Kompetenzagentur“ bietet jungen Menschen mit Vermittlungshemmnissen zwischen 12 und 26 Jahren, die nicht oder nur unzureichend von regulären Angeboten erreicht werden können, eine neue Perspektive. Die Jugendlichen werden hierbei durch ein intensives Case Management sowie durch eine aufsuchende und kontinuierliche Jugendsozialarbeit wieder an Schule oder Beruf herangeführt. „Mit dem Projekt werden junge Menschen erreicht, die beruflich keine Perspektive haben und bisher nicht erreicht werden konnten“, berichtet Landrat Stefan Reuß.

Die Halbzeit des Förderprogramms wurde zum Jahresende 2016 erreicht – Zeit für eine erste Zwischenbilanz:

Seit dem 01.01.2015 wurden 104 junge Menschen durch das Projekt „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ beraten und begleitet, wovon 35 % weiblich und 65 % männlich waren.

Alleinerziehende waren mit 8 %, junge Menschen mit Migrationshintergrund mit 22%, junge Menschen im Zuge der Verselbständigung mit 50%, Abgänger aus Haupt- oder Förderschule mit 14% und schulverweigernde junge Menschen mit 6% vertreten.

Mit dem ESF-Modellprogramm werden Zielgruppen erreicht, die besondere Unterstützung benötigen. Es werden Angebote unterbreitet, um jungen Menschen den Weg in Ausbildung, Studium und Arbeit zu ermöglichen. Etwa 37% der Teilnehmenden, die bisher das Programm beendet haben, nehmen nun wieder an schulischen Angeboten teil oder haben eine berufliche Ausbildung beziehungsweise eine Arbeit aufgenommen. Insgesamt stehen für das o.g. Projekt 311.402,56 € aus Mitteln des ESF und voraussichtlich der gleiche Betrag aus Kreismitteln bis zum Projektende am 31.12.2018 zur Verfügung. Zu den wichtigsten Kooperationspartnern gehören die Agentur für Arbeit, das Jobcenter Werra-Meißner, das Staatliche Schulamt für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg und den Werra-Meißner-Kreis sowie der Jugendmigrationsdienst.

Das Modellprogramm wird gemeinsam vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und dem Bundesministeriums



Die Mitarbeiter des Programms „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ im Werra-Meißner-Kreis sind: Soeren Mechler, Martina Radtke, Michaela Horner und Anne Henning (v.l.).

für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit umgesetzt.

Bei Fragen zum Programm „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ steht Anne Henning von der Koordinierungsstelle des Werra-Meißner-Kreises unter Telefonnummer 05651 302-4436 oder unter anne.henning@werra-meissner-kreis.de zur Verfügung.

Anne Henning

Neues von der Heubergzeitung

Von Zeit zu Zeit müssen auch gute Dinge noch einmal durchdacht werden, deswegen gibt es nun bei der Heubergzeitung einige Veränderungen. Es wird in Zukunft feste Herausgabezeiten geben, damit die Leser genau wissen, wann die nächste Ausgabe erscheint. Die Stadt Eschwege war so großzügig, uns die Finanzierung von jährlich drei Ausgaben zuzusichern. *Unseren herzlichen Dank dafür!*

Artikel können und sollen nicht nur von Institutionen und Vereinen, sondern auch von Anwohnern des Heubergs eingereicht werden. Im vorderen Teil der Zeitung wird es jeweils ein Interview mit einer aktiven Person aus dem Stadtteil geben. Diesmal war es Frau Bilgic vom Sozialen Stadteilladen.

Im hinteren Teil werden Kinder und Jugendliche eine Stimme bekommen und mit Bildern, Fotos oder Texten ihren Heuberg beschreiben. Hier bitte ich auch die Schulen, Kitas Vereine und Initiativen darum, diese Möglichkeit (gerne auch in kooperativer Projektform) zu nutzen.

Der mittlere Teil bleibt, in der gewohnten Form, bestehen. Berichte von Veranstaltungen werden, in zeitlicher Chronologie, vorgestellt.

Leider existiert derzeit keine Zeitungsgruppe. Wenn Sie Lust haben sich im Rahmen dieser Zeitung zu engagieren, das heißt zum Beispiel Texte Korrektur zu lesen, die Zeitung am Computer zu gestalten, Bilder auszusuchen und einzufügen, Interviews zu führen, dann melden Sie sich bitte im Quartiersmanagement bei Rafaela Pax 05651-952560

Rafaela Pax

" Wiesnfest " auf dem Heuberg

Der Bürgerverein Heuberg hatte für Samstag, den 23. September diesen Jahres, ab 13.30 Uhr, auf den Platz der Deutschen Einheit zum Oktoberfest eingeladen.

DJ Christian Brill verbreitete mit zünftiger Musik gleich gute Stimmung und lud zum Tanzen und Schunkeln ein. Natürlich fehlten auch die typisch bayrischen Spezialitäten nicht, wie Grillhaxe mit Sauerkraut und Knödeln oder Püree, Schweinsbraten, Leberkäse, Nürnberger Würsteln. Auch Vegetarier mussten nicht hungern.



Nachdem um 14.00 Uhr das Fest von der Vorsitzenden des Bürgervereins, Karin Schneider, offiziell eröffnet worden war, erfolgte der für das "Wiesnfest" zünftige Fassbieranstich.

Viele Gäste ließen es sich bei dem leckeren Essen und der guten Musik richtig gut gehen. Auch die Sonne schien an diesem Fest Freude zu finden, sie strahlte vom Himmel. Man genoss an



diesem Nachmittag mal Zeit für Gespräche zu haben und die Gelegenheit, gemeinsam so eine Atmosphäre genießen zu können. DJ Christian Brill ließ keine musikalischen Wünsche offen,



jeder kam auf seine Kosten. An diesem Nachmittag konnte Karin Schneider auch die neue Quartiersmanagerin, Rafaela Pax, begrüßen. Sie stellte sich vor und machte deutlich, dass sie sich auf die Zusammenarbeit mit den Heubergbewohnern freut.

Gegen 19.00 Uhr endete das Fest und man war sich einig, einen gelungenen Nachmittag miteinander verbracht zu haben.

Karin Schneider

Wöchentliches Angebot - Sozialer Stadtteilladen

Angebote für Kinder: Offener Treff für Kinder im Schulalter (ca. 6 bis 13 J.) Wochentags 12:00-17:00Uhr

Montag:	12:00h – 17:00h
Dienstag:	12:00h – 17:00h 14:00h – 16:00h Leseclub
Mittwoch:	12:00h – 17:00h 14:00h – 17:00h Bastelangebot mit Tina
Donnerstag:	12:00h – 16:00h 14:00h – 17:00h Leseclub
Freitag:	12:00h – 17:00h

Angebote für Erwachsene

Montag:	09:30h – 10:30h Krabbelgruppe
Dienstag:	10:00h – 12:00h Deutschkurs für Frauen
Mittwoch:	09:00h – 10:30h Frauenfrühstück 10:30h – 12:00h Russischer Gesprächskreis
Donnerstag:	10:00h – 13:00h Nähkurs

Öffnungszeiten der Beratungssprechstunden

Dienstag	11:00h – 13:00h: Offene Beratungssprechstunde
Mittwoch	alle 2 Wochen 09:30h – 10:30h: Offene Sprechstunde der Allgemeinen Sozialen und Lebensberatung mit Matthias Heinz

Unsere Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Die Räumlichkeiten des Sozialen Stadtteilladens stehen den Bewohnern des Heubergs für öffentlich-gemeinschaftliche Aktivitäten zur Verfügung.

Neue Trainingszeiten „New Generation“ Dialog e.V

Dienstags:

16.30 Uhr - 17.15 Uhr ab 4-8 Jahre
17.15 Uhr - 18.00 Uhr ab 8-13 Jahre
18.10 Uhr - 18.50 Uhr ab 13 Jahre (Small Group)
Das Training findet im Kindergarten „ Spatzennest“ statt.

Heubergsport:

Donnerstags mit Rigobert Gaßmann in der Heuberg-halle 20 bis 22 Uhr

Mitternachtssport:

1.12., 15.12.2017 sowie 26.01.,16.02. und 16.3.2018 jeweils von 21:30 bis 23:00 Uhr.

Außer Sportschuhen für die Halle und gute Laune braucht man nichts mitzubringen.



Neue Krabbelgruppe - Willkommen kleiner Neuankömmling

Liebe Heuberger Familien,

wie schön ist es die ersten Monate mit dem neuen Baby zu erleben. Für das Baby ist jetzt alles neu und spannend. Es entdeckt die Sinne und macht rasante Entwicklungsschritte, die nicht nur mit Freude sondern auch immer wieder mit Frustration und Verunsicherung verbunden sind - und das ist ganz normal.

Spielerisch können wir es auf diesem Weg unterstützen, Anregungen bieten und diese aufregende Zeit intensiv miteinander erleben.

Im Kurs WikIN wollen wir

- den Babys die Möglichkeit geben in einer warmen Umgebung, mit wenig Kleidung, zu strampeln und den Körper zu entdecken
- erste soziale Kontakte erfahren
- gemeinsam Singen
- „basteln“
- Bewegungsspiele machen
- uns offen miteinander austauschen
- und entspannen

Der Kurs läuft über 10 Wochen je 1 Stunde. Babys sollten mindestens 4 Monate alt sein.

Termin: Montag, 9.30 - 10.30 Uhr

Ort: Sozialer Stadtteilladen, Jasminweg 9, 37269 Eschwege.
Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos. Heuberger Eltern werden bei der Teilnahme vorrangig berücksichtigt. Der Kurs steht jedoch grundsätzlich allen offen.

Anmeldung und weitere Infos: Rafaela Pax 05651-952560
quartiersmanagement@diakonie-werra-meissner.de



Kleiderladen
im Sozialen Stadtteilladen
Heuberg

Neueröffnung

Verkauf zu günstigen Preisen !!

Wir freuen uns über Ihre Spenden!

Benötigt werden:
Kleidung, Schuhe,
Haushaltsgegenstände (Geschirr, Töpfe),
Dekoration, Stoffe, Spielzeug,
Kinderbücher

Wir können leider NICHT annehmen:
Bücher, Möbel,
Spiele (Gesellschaftsspiele),
Elektrogeräte

Diakonie

Spezialer Stadtteilladen Heuberg
Lernweg 2
37269 Eschwege
Tel. 05651 10311
Fax 05651 2025001
stadteilladen@diakonie-werra-meissner.de
www.diakonie-werra-meissner.de

Diakonie Werra-Meißner
Bismarckstraße 1
37209 Werra-Meißner
Tel. 05651 10311
Fax 05651 2025001

Neue Öffnungszeiten des Kleiderladens:

Der Kleiderladen hat neue Zeiten für die Annahme und den Verkauf.

Annahme: nur Die. und Do. von 10-16 Uhr

Bitte keine Spenden vor der Tür abstellen!

Verkauf: Mo. und Fr. 14-16 Uhr,

Mi 10-12 Uhr

***Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit
und einen guten Start ins neue Jahr!***

Termine:

03.12.2017 11:00 Uhr	Oblaten-Segnung und kleiner Adventstisch (Apostelkirche)
06.12.2017 15:00 Uhr	Adventsnachmittag der älteren Generation (Gemeindehaus)
09.12.2017 14:30-18:30 Uhr	Advent auf dem Heuberg im Gemeinderaum der Auferstehungskirche – Bürgerverein Heuberg e.V. - Sozialer Stadtteilladen - Quartiersmanagement
10.12.2017 11:00 Uhr	Sonntagsmesse mit Iglauer Singkreis mit Weihnachtsplätzchenverkauf
14.12.2017 16:30-17:30 Uhr	Bürgerversammlung: Austausch zum Thema Wohnen und Stadtteilsparierung
16.12.2017 09:00 Uhr	Tagesfahrt auf den Weihnachtsmarkt nach Fulda - DIALOG e.V.
24.12.2017 16:00 Uhr	Krippenspiel (Apostelkirche)
24.12.2017 21:00 Uhr	Christmette (Apostelkirche)
31.12.2017 11:00 Uhr	Jahresabschlussmesse am Fest der Heiligen Familie mit Kindersegnung (Apostelkirche)
14.01.2018 13:00-17:00 Uhr	Sternsinger-Aktion in Eschwege
31.03.2018 18:00 Uhr	Osterfeuer - Abgabe von Baumschnitt frühestens 4 Wochen vorher

Erscheinungstermine der Heubergzeitung:

Mitte Februar Mitte Juni Mitte Oktober

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Initiative „Anwohner für den Heuberg“

REDAKTION: Wolfgang Umbach, Karin Schneider, Rafaela Pax, Jennifer Kiebach

LAYOUT: Rafaela Pax, Jennifer Kiebach

ANSPRECHPARTNER: Rafaela Pax, 05651-952560, quartiersmanagement@diakonie-werra-meissner.de

BÜRGERVEREIN: Anmeldeformulare für den Bürgerverein erhalten Sie auch beim Quartiersmanagement Heuberg

Für namentlich gekennzeichnete Artikel ist die Redaktion nicht verantwortlich.

Seit über 65 Jahren...

Füssl
FRISEURSALON

Tel. 0 56 51 / 2 14 73

Inh. Bettina Köhler | Danziger Weg 6 | 37269 Eschwege

*Frohe Weihnachten und ein gesundes
neues Jahr, wünscht Ihnen das
Salonteam...*

Wir machen Betriebsferien
letzter Arbeitstag: Sa. 30.12.17
erster Arbeitstag: Di. 16.01.18
Tel. 0 56 51 / 2 14 73

Füssl
FRISEURSALON